

JUNI.15

1 Mo	Freche Fläche 10.00 – 10.45 Uhr <i>im Schnawwl Foyer</i>		ab 2
2 Di	Der Thaiboxer 11.00 – 12.30 Uhr 19.00 – 20.30 Uhr <i>im Studio Werkhaus</i>	ZUM LETZTEN MAL IM NTM	ab 16
3 Mi	denn sie wissen nicht, was sie tun 18.00 Uhr praktische Einführung für Pädagogen <i>im Schnawwl Foyer</i> 18.30 Uhr Beginn der Öffentlichen Hauptprobe <i>im Schnawwl Spielraum</i> Anmeldung telefonisch unter 0621.1680302		ÖFFENTLICHE HAUPT- PROBE FÜR PÄDAGOGEN ab 14
6 Sa	denn sie wissen nicht, was sie tun 18.30 Uhr <i>im Schnawwl Spielraum</i>		URAUFFÜHRUNG ab 14
7 So	denn sie wissen nicht, was sie tun 18.00 Uhr <i>im Schnawwl Spielraum</i>		ab 14
8 Mo	denn sie wissen nicht, was sie tun 11.00 Uhr <i>im Schnawwl Spielraum</i>		ab 14
▶▶▶	Schnawwl unterwegs Der Schnawwl gastiert vom 8. bis 12. Juni 2015 mit „Sky Is the Limit“, „Freche Fläche“ und „Leon und Leonie“ bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen.		
9 Di	denn sie wissen nicht, was sie tun 11.00 Uhr <i>im Schnawwl Spielraum</i>		ab 14
	Mozart in Moskau* 11.00 – 12.30 Uhr <i>im Opernhaus</i>		ab 8
10 Mi	denn sie wissen nicht, was sie tun 11.00 Uhr <i>im Schnawwl Spielraum</i>		ab 14
11 Do	Der unsichtbare Vater* 11.30 – 12.45 Uhr <i>in der Jungen Oper</i>		ab 8
12 Fr	Der unsichtbare Vater* 10.00 – 11.15 Uhr <i>in der Jungen Oper</i>		ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT ab 8
15 Mo	Solopoly* 11.00 Uhr <i>im Schnawwl Spielraum</i>		ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT ab 7
	Mozart in Moskau* 11.00 – 12.30 Uhr <i>im Opernhaus</i>		ab 8
▶▶▶	Schnawwl unterwegs Der Schnawwl gastiert am 16. Juni 2015 mit „Der Schattenjunge“ bei den 22. Baden-Württembergischen Theatertagen in Heidelberg.		
17 Mi	Tanz Trommel 9.30 – 10.30 Uhr <i>im Schnawwl Spielraum</i>		ab 6
18 Do	Tanz Trommel 11.00 – 12.00 Uhr <i>im Schnawwl Spielraum</i>		ab 6
19 Fr	Tanz Trommel 9.30 – 10.30 Uhr <i>im Schnawwl Spielraum</i>		ab 6
▶▶▶	Schnawwl unterwegs Der Schnawwl gastiert am 19. Juni 2015 mit „Der Thaiboxer“ bei den 22. Baden-Württembergischen Theatertagen in Heidelberg.		
23 Di	Baby Tanz Fest* 9.30 – 10.15 Uhr 11.00 – 11.45 Uhr <i>in der Jungen Oper</i>		ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT bis 1
27 Sa	Flowers of Carnage* 18.00 Uhr <i>im Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Mannheim</i>		PREMIERE ab 12
▶▶▶	Schnawwl unterwegs Der Schnawwl gastiert am 27. und 28. Juni 2015 mit „Der Schattenjunge“ beim Schäckpir Festival in Linz/Österreich.		
28 So	Freche Fläche 11.00 – 11.45 Uhr <i>im Schnawwl Foyer</i>		ab 2
	Flowers of Carnage* 17.00 Uhr <i>im Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Mannheim</i>		ab 12
29 Mo	Flowers of Carnage* 11.00 Uhr 18.00 Uhr <i>im Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Mannheim</i>		ab 12



Präsenfoto Solopoly (UA)



SPIELSTÄTTEN

SCHNAWWL / JUNGE OPER · Brückenstraße 2 · 68167 Mannheim
 OPERNHAUS · Goetheplatz · 68161 Mannheim
 STUDIO WERKHAUS · Mozartstraße 9-11 · 68161 Mannheim

J.S. BACH GYMNASIUM MANNHEIM, Luisenstraße 27, 68199 Mannheim

* eine Veranstaltung der Jungen Oper
 – Spielplanänderungen vorbehalten –
 Nach Vorstellungsbeginn ist grundsätzlich kein Nacheinlass möglich.

denn sie wissen nicht, was sie tun (UA)

Tanzstück ab 14 Jahren / 7. – 13. Klasse

Sie sind 14 plus, der Schlafabschluss kommt in greifbare Nähe, und Eltern und Lehrer sollen nicht mehr alles wissen. Endlich wird es fühlbar das eigene Leben selbstbestimmen zu können, frei zu sein und unabhängig das eigene Ich zu gestalten. Noch nicht voll strarstmündig und doch verantwortlich für das eigene Handeln und Denken fühlen sie sich reif und manchmal auch überfordert. Denn wer ist das eigene Ich? Ist das Ich als Teil einer Gruppe authentischer oder eher ganz für sich allein? Was tragen die Medien, die Moden, die Marken zu diesem Ich bei? Was die Familie, die Freunde, die Feinde?
Was eintrach Klingt, ist oft kompliziert und beschreibt einen Weg mit vielen Höhen und Tiefen. Zehn Jugendliche thematisieren ihren persönlichen Weg zwischen Fremd- und Selbstbestimmung auf der Bühne. Sie nutzen ihre persönliche Körpersprache und ihre Talente, um dem suchenden Lebensgefühl ihrer Generation kraftvoll Ausdruck zu verleihen.

Fünf Monate probte und trainierte das Ensemble der Jungen Bürgerbühne unter professionellen Bedingungen mit seinen Choreografen, um mit Ehrlichkeit, Kraft, Spaß und Humor die Suche nach sich selbst zu tanzen.

Öffentliche Hauptprobe für Pädagogen: 3. Juni 2015 im Schnawwl, **Anmeldung unter 0621 . 1680 302**
Uraufführung: 6. Juni 2015 im Schnawwl
Weitere Termine: 7., 8., 9. und 10. Juni 2015

LEITUNGSTEAM: Luchas Huddleston Jr. / Victoria Strögen, David Jaconello, Christian Thurm, Melanie Riester, Anne Richter
MIT: Noema Diaz Eckrich, Romy van Gysel, Sarah Kazakis, Nora Richter, Charlotte Schröder, Roman Karadogan, Samuel Kirchmer, Christian Klassen, Nicolas Matthews, Anton Bieger
BACKSTAGE: Anika Weinaud, Davim Lungau

Freche Fläche (UA)

Verwandlungen in den Raum

Ensembleprojekt
ab 2 Jahren

Ein Maler besucht die Kinder im Zuschauerraum, Linien, Flächen, Farben im Gepäck. Er nimmt diese mit auf eine Reise. Ein Spiel in Farbe und Form beginnt. Nach und nach verwandelt sich der Raum in ein Bild, in das die Kinder als Betrachter eintauchen, von dem sie selbst ein Teil sind und das sie selbst verändern können. Mittels Linien, Strichen, Strukturen, Farben und Formen wird der Maler den Raum zu einem Bild arrangieren, in dem alle anwesenden Gegenstände, Kinder und Erwachsene ein Farbenspiel auf der großen Leinwand des Lebens sind.

Theater mobil
Buchen Sie Freche Fläche (UA) für eine Vorstellung in der Kindertagesstätte!
Informationen & Buchung:
Nadja Dietrich 0621 . 1680 300, nadja.dietrich@mannheim.de

Termine: 1. und 28. Juni 2015 im Schnawwl

LEITUNGSTEAM: Marcela Herrera, Christian Thurm, Eva Roos, Nicole Librau
MIT: Cédric Pinarrelli

Der Thaiboxer (DSE)

von Ad de Bort

ab 16 Jahren / 10. – 13. Klasse

Hank und Elia betreiben einen Thaiboxclub. Ihr bester Schüler Boris hat den Alt-Champion Tom herausgefordert. Der Tag des großen Kampfes rückt näher. Alle Beteiligten ahnen, dass dieser Kampf ihr Leben für immer verändern wird. Denn nur wer sich ehrlich die Frage beantwortet, warum er kämpft, kann gewinnen. Dem niederländischen Autor Ad de Bort wurde für *Der Thaiboxer* 2012 der Jugendtheaterpreis des Landes Baden-Württemberg verliehen. Ausgezeichnet wurde ein „Stück Jugendtheaterliteratur, die brennt und mit ihrem Flackern den jungen Zuschauern von den vielen Räumen erzählt, in denen sich ihr Leben abspielen wird.“

Das Schauspielensemble des Schnawwl ging sechs Monate bei Klaus Hilger von den Thaisorten Mannheim in die Mayay Theater. Schweißtreibend trainierte er mit dem Ensemble anspruchsvolle Bein- und Ellenbogentechniken, treffende Knie- und Fausttechniken und auch das Clinchen.

Zum letzten Mal im NTM: 2. Juni 2015 im Studio Werkhaus

LEITUNGSTEAM: Andreas Gronemeyer, Christian Thurm, Eva Roos, Klaus Hilger, Anne Richter
MIT: Sebastian Burmner, David Benito Garcia, Simone Oswald, Cédric Pinarrelli, Uwe Topmann, Mathias Wendel

Flowers of Carnage

Eine musktheatrale KungFu-Performance von Amnsey Black

ab 12 Jahren / 6. – 10. Klasse

Jugendliche Kämpfer stehen in Reihen, exerzieren Kampfposen, man hört das Klirren von Schwertern und das Fließen von Blut. Kampfgeräusche und Bewegungen stehen im Zentrum einer musikalisch-szenischen Entdeckungsrise. Unter der Anleitung von Musiktheaterpädagogen, Dramaturgen, Choreografen und Lehrern haben sich die Teilnehmer in ein Abenteuer gestürzt. Es galt: Kampfgeräusche aus asiatischen KungFu-Filmen auf Instrumente zu übertragen, mit alltäglichen Gegenständen Klänge zu erzeugen, ungewohnte Töne zu entdecken, Stille wahrzunehmen und Bewegung im Raum zu erproben. Damit die Choreografen möglichst authentisch wirken, wurden die Teilnehmer für einige Workshopstunden von einem KungFu-Meister in die Grundlagen der ostasiatischen Kampfkunst eingewiesen.

Das Ergebnis ist eine musktheatrale KungFu-Performance, bei der musizierend und bewegend ein Wechselspiel aus Angriff, Verteidigung und Zurückhaltung entsteht.

Premiere: 27. Juni 2015 im Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium **Mannheim**
Weitere Termine: 28. und 29. Juni 2015 im J.S. Bach-Gymnasium **Mannheim**

LEITUNGSTEAM: Johannes Gaudet, Christian Thurm, Melanie Riester, Rafael Valdovino, Marie Fahrnenholz
MIT: Nicolas Abel, Helen Behringer, Kar-Phillip Behrmann, Alina Böhm, Noa Breitenbach, Gloria Deuter, Alina Drechsler, Hannah Dreyer, Anika Droste, Michelle Greiner, Paul Hauptmann, Hanna Jankecht, Laetitia Klein, Ferrnandez, Malin Nanzick, Britta Paus, Beata Schilberth, Paula Maria Schwilke, Antoni Stück, Noellie Weber, Mathias Werwie, Emilie Wirtenberger
JUNGE BÜHNEBACH: Anabel Heiden, Oliver Stotz, Maren Mausehund, Usa Meitzle

Mozart in Moskau (UA)

Musiktheater für Junges Publikum

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart und Kurt Schwertsik
Text von Ad de Bort
ab 8 Jahren / 3. – 7. Klasse

Wolfgang Amadeus Mozart fragt sich, warum er eigentlich ein berühmter Komponist ist. Wäre es nicht spannender, ein wilder Kosake zu sein? Während er in Begegnungen mit seinen schon verstorbenen Geschwistern dazu ermutigt wird, seine Träume zu verfolgen, lassen ihn seine vielen Aufgaben, sein Dienen und seine Unentschiedenheit zwischen der feurigen Aloisia und der beständigen Constanze verzweifeln. Doch als Mozart an den Hof der Zarin von Russland gerufen wird, sieht er seine Chance gekommen. Endlich kann er seine Träume wahr werden lassen, sich für eine Freundin entscheiden und die ersehnte Stelle als Hofkomponist bekommen. Dafür schreibt er schnell ein neues Stück: Eine wilde Kosakenoper!

Termine: 9. und 15. Juni 2015 im Opernhaus

LEITUNGSTEAM: Lorenzo di Toro, Daniel Pflüger, Tessa-Veronika Janus, Janina Wertmann, Anselm Dalferth
MIT: Andreas Behnhauer, Nikola Diskic, Ludovica Ballo, Dorottya Läng, Sebastian Bumner, Birte Hebold, Astrid Kessler, Constanze Kirsch, David Lee / Christian Sturm, Mitgliedern des Nationaltheaterorchester und Gasaren

Solopoly (UA)

Musiktheater für 5 Schlagzeuger

von Amnsey Black und Andrea Gronemeyer
ab ca. 7 Jahren / 2. – 4. Klasse

Fünf Schlagzeuger treffen aufeinander und beginnen, den Raum, sich selbst und ihre Gruppe klanglich zu erkunden. Sie ziehen sich magisch an, stoßen sich ab und treffen wieder in unterschiedlichsten Konstellationen aufeinander. Wer verführt sich mit wem? Und gegen wen? Beim Weiterferm um die Gunst des Anderen entsteht ein ergreifendes musiktheatrales Beziehungsspiel um Freundschaft, Liebe, Abgrenzung und Toleranz. Dabei steht Ensemblesmusik in ständigem Dialog mit improvisierten Solos.
Die Schlagzeugerformer aus unterschiedlichen Spezialgebieten kombinieren mit hoher Spielfreude temperiche Rhythmen mit experimentellen Klängen und virtuose Bewegungen mit spektakulären Improvisationen.

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit: 15. Juni 2015 **im Schnawwl**

LEITUNGSTEAM: Amnsey Black, Andreas Gronemeyer, Christian Thurm, Melanie Riester, Johannes Gaudet
MIT: Johannes Gaudet, Christian Gellings, Peter Hinz, Jess Turnbull, Rie Watanabe
ONLINE-Kartenkauf: www.schnawwl.de

SCHNAWWL & JUNGE OPER

Theater für junges Publikum am Nationaltheater Mannheim

Alte Feuerwache am Alten Messplatz
Brückenstraße 2
68167 Mannheim

Informationen: 0621 . 1680 300
Theaterpädagogik: 0621 . 1680 305
Musiktheaterpädagogik: 0621 . 1680 449
Fax: 0621 . 1680 308

Homepage: www.schnawwl.de
E-Mail: schnawwl@mannheim.de / junge-oper@mannheim.de
NEWSLETTER: Anmeldung über www.schnawwl.de
Das Nationaltheater Mannheim, Eigenbetrieb der Stadt Mannheim, wird gefördert durch



Die Junge Oper wird präsentiert von **MVV** - ftingle

KARTENTELEFON
0621 . 1680 302
Mo, Mi, Do, Fr 9:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr, Di 14:00 - 17:00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten Anrufbeantworter)
ONLINE-Kartenkauf: www.schnawwl.de

PREISE
Kinder, Schüler und Studierende: 7 €
Familienpreis (das zweite und jedes weitere Geschwisterkind in Begleitung der Eltern): 4 €
Erwachsene: 12 €
Gruppenpreis: je Person (ab 20 Personen): 6 €
Bei Vorstellungen im Opernhaus, Schauspielhaus und Studio gelten andere Preise. Informationen: 0621 . 1680 150

Der Vorverkauf für Juli 2015 beginnt am 20. Mai 2015.
ANFAHRT
Straßenbahn: Vom Hauptbahnhof 1 (Schanau) 3 (Sandhofen) und 4 (Käferau/Leidesheim). Haltestelle Alte Feuerwache
Auto: Richtung Neckarstadt (West) / Alter Messplatz
Gekennzeichnete Besucherparkplätze im Parkhaus Neckarpromenade (Einfahrt rechts hinter Kurplatzbrücke, im Parkhaus erste Abzweigung links)

Sämtliche personenbezogene Bezeichnungen, die in dieser Publikation im Maskulin verwendet werden, sind geschlechtsneutral zu verstehen. Gemeint sind alle Geschlechter.

IMPRESSUM
Herausgeber: Nationaltheater Mannheim - Instandhalt. Schnawwl/Andreas Gronemeyer
Instandhalt. Junge Oper/Andreas Gronemeyer, Prof. Dr. Klaus-Peter Keir
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit / Dramaturgie, verantwortlich: Michaela Oswald
Fotos: Christian Kleinler / Tiffafoto; Niran Theman - Gestaltung und Satz: Tanja Jacobs, www.tanjajacobs.com - Druck: Druckerei Lehmann GmbH & Co. KG, Neustadt/Weststraße



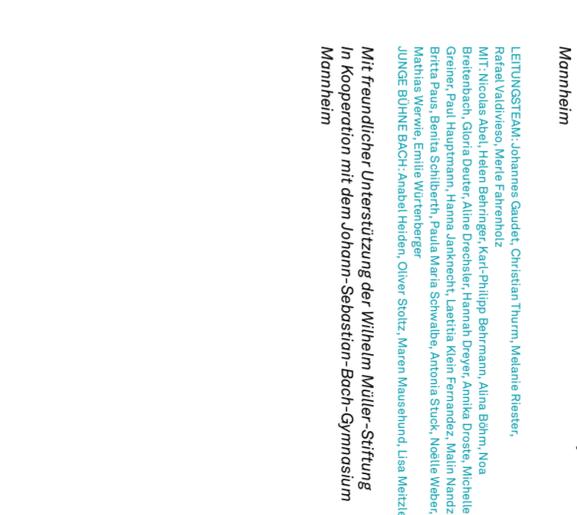
Probenfoto dem sie wissen nicht, was sie tun (UA)



Der Thaiboxer (DSE)



Der Thaiboxer (DSE)



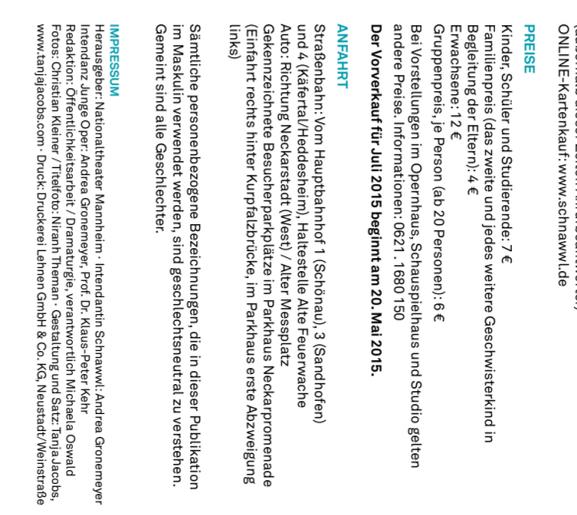
Der Thaiboxer (DSE)



Der Thaiboxer (DSE)



Der Thaiboxer (DSE)



Der Thaiboxer (DSE)